

Angebote für Gruppen und Reiseveranstalter

# documenta 14

Athen 8.4.–16.7.

Kassel 10.6.–17.9.

2017

# documenta

Die documenta gilt als weltweit bedeutendste internationale Ausstellung zeitgenössischer Kunst. Gegründet von einer Gruppe von Experten und Enthusiasten in Kassel, angeführt durch den Künstler und Designer Arnold Bode, wollte sie zeigen, dass die moderne Kunst ihren Platz in der Rekonstruktion der deutschen Gesellschaft nach dem Zweiten Weltkrieg hatte. Durch den spezifischen Rhythmus und die anfängliche Wahl des Schauplatzes konnte die documenta sich zu einem inzwischen sechzig Jahre andauernden Unterfangen entwickeln. Seit ihrem Beginn im Jahr 1955 hat die documenta Tausende von Künstlern und Kulturschaffenden aus vielfältigen Kontexten und Orten rund um den Globus empfangen. Dass sie zu einem solch beispiellosen Erfolg wurde, damit hatte niemand gerechnet. Die documenta findet alle fünf Jahre unter wechselnder künstlerischer Leitung in Kassel statt.



documenta 1955, Museum Fridericianum, Foto: Günther Becker © documenta Archiv

## Künstlerische Leitung documenta 14

Adam Szymczyk ist Mitbegründer der Foksal Gallery Foundation in Warschau, für die er von 1997 bis 2003 als Kurator tätig war, bevor er an die Kunsthalle Basel wechselte, als deren Direktor er bis Ende 2014 mehr als 100 Ausstellungen organisierte. Zusammen mit Elena Filipovic kuratierte er 2008 die 5. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst mit dem Titel „When things cast no shadow“. Er ist Mitglied des Kuratoriums des Museums für Moderne Kunst in Warschau und erhielt 2011 den Walter Hopps Award for Curatorial Achievement der Menil Foundation in Houston. Im November 2013 wurde Adam Szymczyk von einer unabhängigen internationalen Jury zum Künstlerischen Leiter der documenta 14 berufen.



Team documenta 14, Foto: Gina Folly

# documenta 14

Jede documenta ist ein einzigartiges Unterfangen, das sich ausgehend vom ursprünglichen Konzept des Künstlerischen Leiters über mehrere Phasen der Recherche und Diskussion schließlich dem Ergebnis annähert. Von lebendigen öffentlichen Debatten begleitet, dient jede documenta als Forum zur Reflexion und Präsentation globaler Entwicklungen in der zeitgenössischen Kunst, Kultur und Gesellschaft und als ein Instrument, um Kunstgeschichte neu zu fassen und zeitgenössische Ausstellungspraxis neu zu bestimmen. Alle fünf Jahre zeigt die documenta einem internationalen Publikum neue Richtungen auf. In ihrem über sechzigjährigen Bestehen hat die documenta ihren Ruf als sich stetig verändernde Institution in Kassel begründet – ebenso wie als maßgebliche Kraft, die den globalen Diskurs über zeitgenössische Kunst mitgestaltet. Der Künstlerische Leiter der documenta 14, Adam Szymczyk, hat für die Ausstellung eine Doppelstruktur vorgeschlagen, die sich in dem Arbeitstitel „Von Athen lernen“ widerspiegelt. Im Jahr 2017 werden Kassel und die griechische Hauptstadt gleichberechtigte Gastgeber der Ausstellung sein: Die bislang wenig hinterfragte Position Kassels als zentraler Standort der documenta wird zugunsten einer anderen Rolle aufgegeben, nämlich der eines Gastes in Athen. Die verschiedenen Orte und die verschiedenen historischen, sozioökonomischen und kulturellen Gegebenheiten in Kassel und Athen wirken sich ebenso auf den Prozess der Entwicklung beider Teile der Ausstellung aus, wie sie zugleich die einzelnen Kunstwerke inspirieren und beeinflussen. Die an der documenta 14 teilnehmenden Künstler und Künstlerinnen sind eingeladen, im Rahmen der zwischen diesen beiden Städten entstehenden Dynamik zu reflektieren und für jeden der beiden Orte eine Arbeit zu entwickeln. Die documenta 14 versucht, eine Vielzahl von Stimmen in den zwei Städten, in denen sie verortet ist, zwischen ihnen und über sie hinaus, zu erfassen, und erschließt von dem Blickwinkel der mediterranen Metropole Athen aus, in der sich Afrika, der Nahe Osten und Asien berühren, auch außereuropäische Kontexte. Die physische und metaphorische Distanz zwischen Kassel und Athen verändert auf grundlegende Art und Weise, wie Besucher die documenta 14 erfahren werden – indem Gefühle des Verlusts und der Sehnsucht ins Spiel gebracht werden, während das Verständnis dessen, was eine solche Ausstellung sein kann, neu gefasst wird.

## Informationen

### Öffnungszeiten

Täglich von 10 bis 20 Uhr

### Eintrittspreise Kassel

	regulär	ermäßigt
1-Tageskarte	22 €	15 €
2-Tageskarte	38 €	27 €
Dauerkarte	100 €	70 €
Abendkarte (ab 17.00 Uhr)	10 €	7 €
Schulklassen pro Person		6 €
Familienkarte	50 €	

### Informationen zu Eintrittspreisen und Tickets in Athen sind ab Herbst 2016 auf der Website der documenta zu finden.

Schüler, Auszubildende, Studierende, Empfänger von Grundsicherungsleistungen (z.B. ALG II), Personen, die freiwilligen Dienst leisten, Geflüchtete und Menschen im Asylverfahren sowie Menschen mit schwerer Behinderung (ab 50%) erhalten ermäßigte Eintrittskarten. Menschen mit schwerer Behinderung und dem Merkzeichen B, H, BL, AG und G zahlen den regulären Eintritt und haben Anrecht auf freien Eintritt für eine Begleitperson. Kinder im Alter von 10 Jahren und jünger haben freien Eintritt. Die Familienkarte gilt für bis zu zwei Erwachsene mit bis zu drei Kindern (bis 16 Jahre).

### Führungen

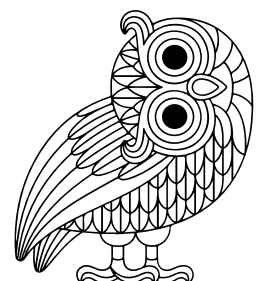
Die documenta-Führungen sind spezielle Angebote der documenta und Museum Fridericianum gGmbH, sie unterscheiden sich von touristischen Führungen und werden von speziell ausgebildetem Personal der documenta 14 durchgeführt.

Gruppen (max. 15 Pers.) | Dauer ca. 2 Std. | Preis 170 Euro zzgl. Eintritt

### Zentrale Information

documenta und Museum Fridericianum gGmbH  
Friedrichsplatz 18 | 34117 Kassel  
Tel. +49 (0)561-707270 | Fax +49 (0)561-7072739  
visitors@documenta.de | www.documenta.de

Abonnieren Sie den Newsletter der documenta 14 unter [www.documenta14.de](http://www.documenta14.de)



# Öffentliche Programme der documenta 14

Die moderne Utopie des „Öffentlichen Raums“ steckt vermeintlich in der Krise. Gleichwohl gibt es neben dieser Krise im Rahmen der Europäischen Gemeinschaft, in welche die d14 institutionell eingebunden ist, eine beispiellose Ausbreitung von Gegenbewegungen in Kunst, Kultur und Gesellschaft. In Anbetracht dessen wollen die Öffentlichen Programme keine bloße diskursive Nebenveranstaltung einer Ausstellung sein. Vielmehr soll aus der d14 heraus ein „Parlament der Körper“ entstehen (menschlich und nicht-menschlich, Objekte und soziale Artefakte, Dispositive und Instrumente, Ensembles, usw.). Dabei handelt es sich um eine performative Struktur, die nicht nur die traditionelle Trennung von Ausstellung und öffentlichen Programmen infrage stellt, sondern ebenso den Gegensatz zwischen Kassel und Athen, zwischen den Epistemologien des Nordens und Südens, zwischen normativem Denken und unterdrückten Kenntnissen und Praktiken sowie gender- und geschlechterbasierten, rassistischen und auf Klassen aufbauenden Hierarchien. Inspiriert von mikropolitischen Selbstorganisation, gemeinschaftlichen Praktiken und radikalen pädagogischen und künstlerischen Experimenten, ist das „Parlament der Körper“ ein kritisches Instrument, das sowohl die Ausstellung als auch die Öffentlichen Programme stärken soll. Künstler und Aktivistinnen, Theoretikerinnen und Performer, Kinder, Arbeitende, Menschen mit Migrationsgeschichte und viele andere kommen zusammen, um gemeinsam zu experimentieren. Sie befassen sich mit den Bedingungen einer radikalen Veränderung der öffentlichen Sphäre, der Konstruktion von sozialen Bindungen und den vielfachen heterogenen Formen der Subjektivität, die über Identitätspolitik und nationale oder staatliche Grenzen hinausgehen.

## d14 Vermittlungsprogramm

Das Programm „an education“ entwickelt gemeinsame Projekte mit Bildungseinrichtungen sowie künstlerischen und nachbarschaftlichen Initiativen, die sich mit dem Verhältnis von Kunst, Bildung und der Ästhetik des menschlichen Zusammenlebens durch kollektive Aktivierung des Körpers beschäftigen. „Von Athen lernen“ (Arbeitstitel) ist daher nicht strikt in die Bereiche Ausstellungen, öffentliche Programme und Vermittlung unterteilt, noch wird es wie ein Raumschiff in Athen landen, bevor es nach Kassel weiterzieht. Es ist ein Projekt, das auf die kollektive Aktion und individuellen Fähigkeiten angewiesen ist, die aus dem Kontext heraus entstehen. Während es wächst, wachsen auch Freundschaften. Daher entwickelt „an education“ einen von Künstlern und Künstlerinnen geleiteten, prozessbasierten Ansatz: Durch Recherche, persönliche Begegnungen, durch Zuhören und Unterhalten, Spazieren, Lesen und Betrachten wird Wissen erworben und zugleich wie ein lebendiger Organismus verbreitet. Die Begegnung zwischen Kunst, Kunstschaffenden und der Öffentlichkeit ist unser Ausgangspunkt, von dem wir uns auf eine Reise mit unbekanntem Ziel begeben und dabei von dem Umfeld lernen, in dem wir uns verorten. Die documenta 14 vermittelt Inhalte, indem sie Wissen versammelt und körperlich erfahrbar macht.

## d14 Publikationsprogramm

Publikationen spielen in der Geschichte der documenta seit jeher eine wichtige Rolle, und auch die documenta 14 schließt an diese besondere Tradition an: Der Prozess des Schreibens und Publizierens ist für sie grundlegend. „South as a State of Mind“ ist Ausdruck dieses Ansatzes. Die 2012 von Marina Fokidis in Athen gegründete Zeitschrift verwandelt sich temporär zum Magazin der documenta 14, das in vier Sonderausgaben halbjährlich bis zur Eröffnung der Ausstellung in Athen und Kassel 2017 erscheint. Das „South“-Magazin der documenta 14 versteht sich als Medium der Recherche, der Kritik, der Kunst und Literatur, das parallel zu den Jahren der Vorbereitung der Ausstellung der d14 entsteht und dabei hilft, ihre Anliegen und Ziele zu definieren und zu formulieren. Während die erste Ausgabe Formen und Figuren von Vertreibung und Enteignung sowie die damit assoziierten Mittel des Widerstands untersuchte, beschäftigen sich die kommenden Ausgaben mit Ideen von Sprache und Ökologie, Kolonialität und Neoklassizismus, Provenienz und Restitution und der Beziehung zwischen pädagogischen, performativen und politischen Prozessen. Das Programm wird herausgegeben von Quinn Latimer, Chefredakteurin der Publikationen, und Adam Szymczyk, Künstlerischer Leiter der documenta 14. Zusätzlich zu „South as a State of Mind“ entwickelt die documenta 14 zur Eröffnung der Ausstellung 2017 einen Kurzfürher und einen Reader.



Methocos, Athen, Foto: Freddie F.  
South as a State of Mind #6 [documenta 14 #1], Foto: Rosa Maria Rühling





## Reiseangebote für Gruppen

### KASSEL

#### 2-Tagesprogramm documenta 14

- 1 Übernachtung mit Frühstück
- 1-Tageskarte documenta 22 €
- Sonderführung durch die Ausstellungsorte der documenta 14 mit geschultem Personal der documenta 14, 2 Stunden 170 €, max. Teilnehmerzahl 15 Personen
- Kostenloses Informationsmaterial zur documenta 14 und zu Kassel

Preis für Gruppen mit 15 Personen und mit eigenem Bus  
ab 35 € pro Person im DZ | ab 45 € pro Person im EZ

#### 3-Tagesprogramm documenta 14

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- 2-Tageskarte documenta 38 €
- Sonderführung durch die Ausstellungsorte der documenta 14 mit geschultem Personal der documenta 14, 2 Stunden 170 €, max. Teilnehmerzahl 15 Personen
- Kostenloses Informationsmaterial zur documenta 14 und zu Kassel

Preis für Gruppen mit 15 Personen und mit eigenem Bus  
ab 35 € pro Person im DZ | ab 45 € pro Person im EZ

#### Optionale Angebote

Auf Wunsch können wir Ihre Reise mit folgenden Angeboten ergänzen:

- Führung zu den Außenwerken früherer documenta-Projekte
- Eintritt und Führung GRIMMWELT
- Eintritt und Führung Schloss Wilhelmshöhe
- Führung durch den Bergpark Wilhelmshöhe (UNESCO Welterbe)
- Abendessen in einem ausgewählten Restaurant
- Tickets für eine Veranstaltung im Rahmen der documenta 14

Unter [www.kassel-marketing.de](http://www.kassel-marketing.de) finden Sie noch weitere Kombinationsangebote

#### Information & Buchung

KASSEL MARKETING GMBH  
Obere Königsstraße 15 | 34117 Kassel  
Tel. +49 (0)561-707707  
Fax +49 (0)561-7077-169  
[booking@kassel-marketing.de](mailto:booking@kassel-marketing.de)  
[www.kassel-marketing.de](http://www.kassel-marketing.de)



Thomas Schuler / reizen.de, Foto: Prano Bildfeld



Walter de Maria, Verhölzer, Fotokilometer, Foto: Nils Kinjper



GRIMMWELT, Foto: N. Frank



Apollon Athen, Foto: Richard Gröses

# Programmbausteine für Gruppen

## KASSEL

### Führungen & Stadtrundfahrten

#### Führung zu Außenwerken der documenta

Diese Führung verdeutlicht die einzigartige Wechselbeziehung zwischen Kunstwerken und Stadtbild seit 1955. So begegnen einem z. B. der vertikale Erdkilometer von Walter de Maria, der Rahmenbau mit Blick in die Karlsauer von Haus-Rucker-Co (beide documenta 6). Oder die 7000 Eichen von Joseph Beuys, die zur documenta 7 für Aufsehen sorgten.

DAUER: 2 Std. | PREIS: € 95

INFO & BUCHUNG: Tel. +49 (0)561-707707 | [booking@kassel-marketing.de](mailto:booking@kassel-marketing.de)

#### Bergpark Wilhelmshöhe (UNESCO Welterbe)

Europas größter barocker Bergpark mit der Herkules-Statue und den Wasserspielen zählt zum Welterbe der UNESCO. Bei einer Führung erhält man Einblicke in dieses faszinierende Zeugnis der Gartenbaukunst. Ein besonderer Anlass sind die WASSERSPIELE (1. Mai bis zum 3. Oktober, jeweils Mittwoch und an Sonn- und Feiertagen ab 14.30 Uhr).

DAUER: 2 Std. | PREIS: € 95

INFO & BUCHUNG: Tel. +49 (0)561-707707 | [booking@kassel-marketing.de](mailto:booking@kassel-marketing.de)

TIPP: Beleuchtete Wasserspiele bei Nacht mit Rahmenprogramm ab 17 Uhr auf der Schlossebene, jeden 1. Samstag im Juni und Juli (Beginn 21.45 Uhr), August (21.15 Uhr) und September (20.45 Uhr).

INFO: Tel. +49 (0)561-707707 | [www.beleuchtete-wasserspiele.de](http://www.beleuchtete-wasserspiele.de)

## Museen

### GRIMMWELT

Zwischen 1798 und 1841 verbrachten die Brüder Grimm gut dreißig Jahre in der Stadt Kassel. In dem herausragenden Museumsneubau wird das facettenreiche Lebenswerk der Brüder Grimm vermittelt und seine Wirkung über das Heute hinaus in die Zukunft entfaltet. Die Handexemplare der Hausmärchen der Brüder Grimm, die hier zu sehen sind, gehören zum Weltdokumentenerbe der UNESCO.

INFO: Weinbergstraße 21 | Tel. +49 (0)561-5986190 | [www.grimmwelt.de](http://www.grimmwelt.de)

### Schloss Wilhelmshöhe | Gemäldegalerie Alte Meister und Antikensammlung

Ein hochkarätiges Kontrastprogramm zur Gegenwartskunst der documenta. Die herausragende Sammlung vom 16. bis zum 17. Jahrhundert setzt bei der niederländischen und flämischen Malerei Schwerpunkte.

AUSSTELLUNGSTIPP: Herkules 300 – Wiedergeburt eines Helden, 7.4.-8.10.2017

INFO & BUCHUNG: Museumslandschaft Hessen Kassel,

Schloss Wilhelmshöhe | Tel. +49 (0)561-31680-0

[besucherdienst@museum-kassel.de](mailto:besucherdienst@museum-kassel.de) | [www.museum-kassel.de](http://www.museum-kassel.de)

### Orgelkonzerte in der Martinskirche

Der Einweihung der neuen Orgel am 4. Juni 2017 folgt ein internationales Festival bis zum 27. August 2017. Das Instrument wird damit im Spannungsfeld zwischen der 500-jährigen Erinnerung an die Reformation 1517 und der zeitgleich stattfindenden documenta 14 in Kassel eingeweiht.

[www.musik-martinskirche.de/Orgel/Die-Einweihung](http://www.musik-martinskirche.de/Orgel/Die-Einweihung)

## Rahmenprogramm

Im Rahmen der documenta 14 wird in der gesamten Stadt ein breites Rahmenprogramm geboten.

Mehr ab Mitte 2017 unter [www.kasselkultur2017.de](http://www.kasselkultur2017.de).

## ATHEN

### Athen mit einem Einheimischen entdecken

Diese besondere Tour gibt spannende Einblicke in bekannte und unbekanntere Bereiche der Stadt und vermittelt die Geschichte, Menschen und Traditionen auf eine besonders sympathische Art.

### Stadtrundfahrt zu den kulturellen Highlights

Diese Stadtrundfahrt zeigt die kulturhistorischen Schätze Athens. Die Akropolis, die Propyläen, den Torbau der alten „Oberstadt“, die Ruinen des mächtigen Parthenon-Tempels und die Koren, die seit mehr als 2400 Jahren das Erechtheion stützen. Ein Besuch im Nationalmuseum zum Abschluss zeigt weitere Aspekte des antiken Lebens.

### Akropolis-Museum

Das neue Akropolis-Museum gehört zu den beliebtesten Museen der Welt. Es verwahrt ausschließlich Fundstücke und Objekte von der Akropolis.

### Agora

Das politische und gesellschaftliche Herz des antiken Athen, die berühmte Agora, ist eine der wichtigsten archäologischen Stätten der Stadt – die Überreste des Gemeindezentrums und des Marktplatzes, wo die griechische Demokratie ins Leben gerufen wurde.

Interessante Angebote und Touren für Gruppen und Einzelreisende während der documenta 14 in Athen finden Sie unter folgender Adresse: [www.thisisathens.org](http://www.thisisathens.org).

### Information & Buchung

Besucherbüro der Stadt Athen

Fax +30 (0)210-3216653

[info@developathens.gr](mailto:info@developathens.gr)

[www.thisisathens.org](http://www.thisisathens.org)



CITY OF ATHENS

THIS IS MY  
ATHENS!  
CITY OF ATHENS OFFICIAL  
VISITOR GREETERS PROGRAM

### Direktflüge Kassel – Athen

Aegean Airlines bietet von April bis Juni 2017 Direktflüge zwischen Athen und Kassel an. Buchung und weitere Informationen auf: [www.aegeanair.com](http://www.aegeanair.com)

